

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 157.

Montag den 6. Juni.

1859.

Bekanntmachung.

Wegen einer Reparatur an der auf dem Rathhausthurm befindlichen Uhr wird vom nächsten Dienstag den 7. d. M. an auf ungefähr acht Tage das Anschlagen derselben unterbleiben.
Leipzig, den 4. Juni 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.
Gastvorstellung der Frau von Bärndorf, königl. hannover'sche Hof-Schauspielerin.

Donna Diana, oder Stolz und Liebe.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Moreto von West.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona, Herr Stürmer.

Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter, Fräul. Ungar.

Donna Laura, seine Nichten, Fräul. Jenke.

Donna Genisa, seine Nichten, Herr Köfke.

Don Cesar, Prinz von Urgel, Herr Schreiber.

Don Louis, Prinz von Bearne, Herr Desfor.

Don Galon, Graf von Jork, Herr Kühn.

Berlin, Secrétaire und Vertrauter der Prinzessin, Frau Bachmann.

Florette, Kammermädchen der Prinzessin, Frau Bachmann.

Hofbediente.

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Donna Diana — Frau von Bärndorf.

Freibilletts sind ungültig.

Anfang 1/7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Commertheater. Heute Montag den 6. Juni zum zweiten Male: **Er reist für Bollinger.** Lustspiel in 3 Acten von Th. Gasmann. — **Der Unsichtbare.** Komische Oper in 1 Act von Costenobel, Musik von Carl Cule. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salons, Neumarkt, hohe Allee.

C. Bommig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Leismann,** Optiker, Barfußgäßchen 24

Bücher-Auction

Universitätsstrasse 14 A.

Heute: Geschichte, Jurisprudenz, Medizin, Naturwissenschaften, Mathematik, deutsche und ausländische Belletristik etc. — Morgen: Kunst, hebräische Literatur, Miscellaneen.

H. Martung, Universitäts-Proclamator.

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sollen künftigen Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Juni Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr Nicolaistraße, Amtmanns Hof Nr. 44, in dem Gewölbe rechts verschiedene Waaren, insbesondere diverse Damenhüte, Säulen, Aufsätze, Blumen u. s. w., ingleichen eine Partie Wapp- und Bodenstempel öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.
Leipzig, am 3. Juni 1859.

Advocat **Edward Fischer,**
requir. Notar.

Heute Montag früh 9 Uhr
Anfang der Rosinen-Auction in Auerbachs Hofe
Gewölbe Nr. 49 50.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 8. Juni und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen im goldenen Elephanten, Gaisstraße 23, verschiedene Meubles, als 7 Secrétaire, 7 Schränke, 5 Sophas, 6 Waschtische, 10 Spiegel, 36 Stühle, 30 Bettstellen, 22 Tische, 30 Gebett gute Federbetten, Tisch- und Leibwäsche, 50 Pfd. altes Kupfer, verschied. Wirtschaftsgeschäften, alter Schmuck u. dergl. gegen Baarzahlung in vollgültigen Münzsorten notariell versteigert werden durch
Advocat **Hermann Simon,**
requirirter Notar.

Wiesenverpachtung.

Nächsten Donnerstag den 9. Juni Vormittags um 11 Uhr soll die diesjährige Heu- und Grummernutzung von 2 1/2 Acker Wiese, welche im ehemals Blechschmidt'schen Gute zu Döllitz liegen, meistbietend versteigert werden und wird Herr Gärtner **Wortz** daselbst den Kaufliebhabern die Wiese zeigen.
Dr. **Friederici senior.**

Für Schwimmer.

Eder und Hellmann,

Praktische Schwimmschule.

Ein Leitfaden

für Alle, die gern baden, als auch für Solche, die das Schwimmen und die üblichsten Belustigungen lernen wollen u. c.

Mit 24 Abbildungen.

Zweite Auflage.

Preis 10 M.

Vorräthig bei **Otto Klemm,** Universitätsstraße.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 7. Juni beginnt mein Sommer-Cursus (24 Lektionen). Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung Markt Nr. 17 (Rothhaus), Treppe C, 2. Etage.
Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Unterricht im Sticken, Nähen und allen anderen weiblichen Arbeiten wird ertheilt gr. Windmühlenstraße Nr. 33 links parterre.

Rudolph Moser

Masterzeichner

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

Dresdner Papierfabrik.

Nachdem die Statuten der unter dem Namen **Dresdner Papierfabrik** bestehenden Actien-Gesellschaft Allerhöchste Bestätigung erhalten haben, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

das **Directorium** der **Dresdner Papierfabrik**

aus folgenden Herren, nämlich:

Herrn Kaufmann **Ernst Rülke** in Dresden,
Herrn Buchhändler **Woldemar Türk** daselbst,
Herrn Adv. Dr. jur. **Moritz Hesse** daselbst

als wirklichen Mitgliedern und

Herrn Hofbuchdrucker **Theodor Meinhold** daselbst

als stellvertretendem Mitglied,

der **Gesellschaftsausschuss**

dagegen aus folgenden Herren, nämlich:

Herrn Banquier **Karl Kaiser** in Dresden,
= Professor **Pressler** in Tharandt,
= **Carl Christian Schaffhirt** sen. in Dresden,
= Mühlenbesitzer **Eduard Hohlfeld** in Schandau,
= Kaufmann **Emanuel Bruno Fröling** in Dresden,
= Baumeister **Biedermann Günther** daselbst,

Herrn Baurath **Wilh. Ludw. August Stapel** in Dresden,
= Particulier **Eduard Hempel** daselbst,
= Tapetenfabrikant **Gustav Hitzschold** daselbst,
= Fabrikbesitzer **Gottfried Reichard** in Döhlen,
= Adv. Dr. jur. **Albert Schelcher** in Dresden,
= Hofrath Dr. **Joh. Georg Theod. Grässe** daselbst

als wirklichen Mitgliedern und als Stellvertretern besteht, so wie daß

Herr Banquier **Karl Kaiser** zum Vorsitzenden des Ausschusses und
Herr Baumeister **Biedermann Günther** zu dessen Stellvertreter

erwählt worden sind.

Dresden, den 1. Juni 1859.

Der Gesellschaftsausschuss der Dresdner Papierfabrik.

Karl Kaiser.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Gesellschaftsausschusses der Dresdner Papierfabrik und in Gemäßheit §. 41. der bestätigten Statuten wird hierdurch bekannt gemacht, daß das **Directorium** der **Dresdner Papierfabrik**

Herrn Kaufmann **Ernst Rülke** zum Vorsitzenden und
Herrn Buchhändler **Woldemar Türk** zu dessen Stellvertreter

erwählt hat.

Gleichzeitig bringt das Directorium zur öffentlichen Kenntniß, daß die **technische Direction**
Herrn **Wilhelm Pütter**, früheren technischen Dirigenten der Berliner Patent-Papier-Fabrik,
übertragen worden ist.

Dresden, den 1. Juni 1859.

Das Directorium.

Türk. Rülke. Dr. Hesse.

Ueber die neue Preussische 5^o Staats-Anleihe,

welche in Abschnitten von 1000, 500, 200, 100 und 50 Thlr. herausgegeben wird, erlaube ich mir Nachstehendes mitzutheilen.

Während der Zeit vom 6. bis 11. Juni d. J. kann auf dieselbe gezeichnet werden. Jeder Zeichnung von 50 bis zu 250 Thlr. wird vollständig entsprochen. Alle mehr als 250 Thlr. betragende Zeichnungen erfahren eine Repartition, wenn die sämtlichen Zeichnungen den Betrag der Anleihe übersteigen sollten.

Für 95 Thlr., wovon

10 fl bei der Zeichnung	} einzuzahlen sind,
30 fl vom 1.—8. Juli d. J.	
25 fl vom 15.—22. Aug. d. J.	
30 fl vom 1.—8. October d. J.	

werden 100 Thlr. Nominal mit 5% Zinsen vom 1. Juli d. J. ab und zwar auf das volle Capital gewährt.

Von der 2. Einzahlung an können zwei, selbst alle Raten gegen 4% Zinsenvergütung auf einmal eingezahlt werden. Die Auslösung al pari erfolgt von 1863 an; eine etwaige Herabsetzung des Zinsfußes findet vor Ablauf von 1870 nicht statt.

Für die Betheiligung an dieser Anleihe liegen wesentliche Vortheile vor, und kommt es bei jeder Capitalanlage zunächst auf die Sicherheit an, so bietet die Preussische Finanz-Verwaltung jedenfalls eine der besten Bürgschaften dar.

Der Unterzeichnete ist bereit, Zeichnungen hierauf unter den billigsten Bedingungen von heute an bis 10. Juni d. J. zu vermitteln und hält sich dazu bestens empfohlen.

Franz Kind, Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung.

Mädchen, welche bereits confirmirt sind, aber das funfzehnte Lebensjahr noch nicht erreicht und die Absicht haben, in das **Corps de Ballet** bei hiesigem Stadttheater treten zu wollen, können die nähern Bedingungen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, im Theaterbureau während der Vormittagsstunden von 10—1 Uhr einsehen.

Leipzig, den 2. Juni 1859.

Die Direction des Stadttheaters.

Damenbäder.

Die Damenbäder bei der **Schwimmanstalt** sind von heute an wieder eröffnet.

Leipzig, den 5. Juni 1859.

L. A. Neubert.

Local-Veränderung.

Ernst Köhler,

Gürtlerstr. u. Bronceur,

wohnt von heute an **Kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Et.**, empfiehlt sich mit Bronziren und Verniren von Kronen- und Wandleuchtern, so wie aller Reparatur von Moderaturlampen.

Dem Publicum zur Nachricht, daß ich jetzt am Markt, **Kochs Hof 4 Tr.** wohne. A. Gangloff, Schuhmacherstr.

Künstliche Zähne werden schnell eingesetzt **Thomasstr. Hof Nr. 16, A. Meyer, Zahnarzt.**

Glacéhandschuhwäscherei.

Glacéhandschuhe in allen

Farben werden schnell und schön gewaschen **Petersstraße 3, im Durchgang im Hofe 1 Treppe.**

Reubles werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt **Neukirchhof Nr. 45 parterre links.**

Die **Reubles-Leihanstalt** von **C. F. Boersch, Neumarkt 38, Eingang Gewandgäßchen 5, 1. Etage**, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens. **Reubles** zu ganzen Etagen, zu einzelnen Zimmern und auch einzelne Gegenstände werden verliehen auf längere oder kürzere Zeit. Bedingungen sind in obigem Local einzusehen.

Tausend verschiedene Kleinigkeiten für Kinder und Erwachsene empfiehlt sehr preiswürdig
F. A. Boyda, Reichsstraße Nr. 52.

Bad Elster.

Den geehrten Badereisenden empfehle ich mein neu eingerichtetes
Privat-Haus zum **Kronprinz.**

Friedrich Berger,
früherer Besitzer des Schweizerhauses.

Haar-

Conservirungs-Mittel.

Klettenwurzel-Oel (selbstgefertigt),
das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und
Grauwerden verhindernd,

à Flacon 5 Ngr.

Nuss-Oel (außerordentlich fett)
gegen frühes Ergrauen der Haare und um bereits ergraute
zu dunkeln,

à Flacon 10 Ngr.

Honey Water,

zur Reinigung des Kopfes, Vertreibung der lästigen Schinnen
und Stärkung der Kopfhaut

in Flacon à 7 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr.

Bruno Schultze,

Herrn- und Damen-Friseur,

18 Petersstr., drei Könige, Petersstr. 18.
vis à vis dem Hotel de Bavière.

Photographien

auf Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Visitenkarten-
täschchen etc., so wie eine reiche Auswahl von Buchbinder- u. Leder-
waaren, Schreibmaterialien empfiehlt billigt

Ernst Sogendorff, Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Str.

Bade-Bruchbandagen,

in den Fällen, wo das Baden ohne Bandage Gefahr bringen
würde, zu gebrauchen, empfiehlt à Stück von 25 Ngr. an

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17.

Wollene Schlaf- u. Badedecken, Reisedecken u. Pferddecken, Frottir-Badehandtücher, Fenster-Mouleaux und Cocos- decken,

empfehl

Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Pariser Herren-Hüte

feinster Qualität und neuester Façon — englisch und franzö-
sisch — ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen
Durchschwitzen, empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Die beliebten
Pyramonter Gartenstühle

sind wieder zu haben auf dem Holzhofe
Frankfurter Straße Nr. 30
bei

J. A. Senf.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in allen Farben, in glatt als auch mit Steppnaht, und
kann solche in guter Qualität bestens empfehlen

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24,
Ecke der Ritterstraße.

G. B. Halstinger
Mauricianum.

Spazier- u. Naturstöcke

in grösster Auswahl.

**Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen,
Bürsten und Kämmen** empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Avis.

Durch außerordentlich vortheilhafte Einkäufe in jetziger
Messe können wir nachstehend aufgeführte Artikel der neuesten
Mode, vorzüglicher Qualität und größter Auswahl, zu solch
billigen Preisen geben, wie sie wohl nie wieder kommen.

$\frac{1}{4}$ Jacconett u. Mouffelinett, reizende Muster, à Elle 3 u. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
do. do. Roben à deux lés u. à Marquis 4 Ngr.,

$\frac{1}{4}$ Barege, uni, gestreift u. carrirt, alle Farben, à Elle 3 u. 4 Ngr.,
do. abgepaßte Roben, gemustert zu 3 Ngr.,

Poll de chèvre, Rips u. Satin in hell u. dunkel,
gestreift u. carrirt pr. 18 Ellen 2—2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Mousseline de laine, fl. bunte Must., 18 Ell. 2—2 $\frac{2}{3}$ Ngr.,

$\frac{1}{4}$ Sommer-Ausschlagtücher von 1 $\frac{3}{4}$ —3 Ngr.,
Mantelchen, Mantillen in besten Stoffen zu 3 Ngr.,

diverse Seiden-Roben von 8 Ngr. an,
Herrenschlipse in allen Nuancen von 6 Ngr. an,

Westen in geschmackvollsten Dessins von 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. an,
Büßkins zu Röcken u. Beinkleidern, $\frac{1}{4}$ br. Elle v. 1 $\frac{1}{4}$ Ngr. an,

Ostindische Choras (Taschentücher) von 25 Ngr. an,
Steppdecken in großer Auswahl von 2 Ngr. an,

Kinderstrümpfe, alle Größen, pr. Dgd. von 20 Ngr. an,
Kinderanzüge nach den geschmackvollsten Façons,

**Kopfbär, Moiré, Shirting u. Filet-Stahl-
röcke, Damen- u. Herrenwäsche,** so wie diverse
andere Leinen- und Weißwaaren und Mode-

Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Schmidt & Böttcher,

32 Sainstraße 32.

Für Herren.

Die sehr beliebten französischen Sommerschuhe in lackirtem und
anderem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
H. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

Sommerröden für Herren u. Knaben

in den neuesten Façons von 8 Ngr. an bis 20 Ngr. pr. Stück wie
immer bei **E. Grass,** früher Fr. Knieße, Reichsstraße, neben
Kochs Hof, neben Herrn Täubert.

Gummi-Frisir-, Toupir-, Staub-,

Taschen-, Seiten-, Zopf- und Kinderkämmen empfiehlt in bester
Qualität **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

Handschuhe für Damen und Herren

in Seide, Zwirn, Filet, Glacé und Waschleder billigt bei
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Eine Partie ausrangirte Stöcke

empfehl zu sehr herabgesetzten Preisen (von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an)
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Elegante Sommer-Schlipse

à St. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., im Dgd. billiger Reichsstraße 48 bei **E. Grass.**

Damenober mit feiner Einrichtung, **Schreibmappen,
Ledertaschen** und **Albums** empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Sommer-Schlipse à 3 Ngr.

(nicht fasend), während der Messe Grimma'sche Straße 24,
jetzt Nicolaisstraße Nr. 2 bei **C. G. Froberg.**

Verkauf. Eine Partie neuer Pferddecken, bester Qualität,
ist billig zu verkaufen Rudolphsstraße Nr. 4, 3. Etage, Eingang
vis à vis der katholischen Kirche.

Ein schöner, im besten Zustande befindlicher Garten in der
I. Abtheilung des Johannisbales, nahe der Königsstraße, soll
aus freier Hand sofort verkauft werden, und das Nähere bei Hrn.
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11 zu erfahren.

Es steht ein Garten zu verkaufen oder zu verpachten. Zu er-
fragen in der Moritzstraße Nr. 2 bei Mad. Fischer.

Die brillantesten Spiegel.

Die billigsten Spiegel und größte Auswahl in allen Gattungen in der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne.

Großer Meubles-Ausverkauf

Burgstraße Nr. 21.

Um eine Auction zu vermeiden, werden neue **Rappbaum-** und **Mahagoni-Meubles**, **Marmortische**, **Sopha's** und **Fauteuils** unter dem Kostenpreise verkauft.

Verhältnisse halber sind verschiedene gutgehaltene Meubles und Gartentische u. Stühle billig zu verkaufen Reudnitz, kurze Gasse 80.

Zu verkaufen steht 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Gebett Betten Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Zu verkaufen 1 schöner großer Mahagonisecretair, 1 kleiner dergl., 1 Mahag.-Divan, dergl. 6 Rohrstühle, 1 Commode, 8 St. div. Mahag.- und andere Tische, pol. Waschtische, Bettstellen, Spiegel, Stuhlh, 1 große Tafel Frankfurter Str. 20. **J. Hofmann.**

Eine Schaukel und Turnapparat ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein schöner Vorbau

an ein Gewölbe, neuester Façon, 4 Ellen breit, 5 Ellen 10 1/2 Zoll hoch, ist Veränderung halber zu einem Spottpreis zu verkaufen. Näheres Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage zu erfragen.

Verkauf.

Zwei gut eingefahrene **Schweizer Ziegenböcke** mit Riemen-geschirr und modernem Wagen ist billig zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 14 B parterre.

Für den Garten

empfehle schöne schnellwuchsende Schlingpflanzen zur Bekleidung von Lauben, Balcons u. s. w., ferner Gruppenspflanzen, als: Cannas in div. Sorten, Caladium, Perillen zu Blattpflanzen-gruppen, ebenso Heliotrop, Fuchsien, Verbenen, Gailardien, Lobelien, Cupheon, Phlox Drumondi, Petunien, Campanula, Mimulus u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handlungsgärtner. Carolinenstraße Nr. 22 in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Levkoj = Pflanzen = Verkauf.

Von dem berühmten **Rührtscher großboldigen Levkoj** sind nächsten Dienstag den 7. d. Mts. wieder kräftige Pflanzen zu haben bei dem Saamenhändler **Sahn** auf dem Markt, den Naderbuden gegenüber.

Erdbeeren.

frisch aus den Dresdner Weinbergen, kommen morgen früh auf den Markt hinter den Gärtnern. Frieder. Hegerwald aus Dresden.

Heute erhielt ich wieder frischen **Waldmeister**, so sind auch von nun an täglich frische Dresdner Erdbeeren zu haben.

Stand dem Barfußgäßchen vis à vis. **Sophie Rolke.**

800—1000 Ctr. sehr gutes, großes altes Schmiedeeisen und **200 Ctr. besten alten Federstahl** für Schmiede, Schlosser u. s. w. verkauft in Quantitäten von 2 Ctr. ab zu äußerst billigen Preisen

August Vogel, Wintergartenstraße Nr. 5.

Echte Savanna-Cigarren

Nr. 15 das Tausend 15 fl , 1/4 Hundertpaket 12 1/2 fl empfiehlt **Anton Fischer jr.**, Hainstraße im Stern.

Frische bayerische **Weizen-Schräben-Butter** und **Press-Sesen** sind Markttags zu haben dem Rathhause gegenüber neben der Weißgerber-Bude.

Richter.

Echten Trauben-Essig die Kanne 2 fl , **feinen Weinessig** die Kanne 12 fl und **feinstes Provencer-Öl** à 8 10 fl empfiehlt **Julius Kiepling**, Dresdner Str. 57.

Dampf-Kaffee.

Echten Mocca-, Perl-, Tellehery-, Choribon- und feinsten Java-Kaffee empfiehlt täglich frisch gebrannt billigst **Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Große geräuch. Spick-Male, neue trockene Morcheln

erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Sächsische Weine,

darunter 1857er Auslese aus dem Spargelberge bei Reichen, empfiehlt billig **Carl Schaal**, Universitätsstraße.

Identischer 1857er f. Champagner

sind 200 Flaschen, ganz oder getheilt, vorthellhaft zu verkaufen. H. W. bei der Expedition dieses Blattes.

Verkauf von 150 Eimer extraf. Bier ab Bahnhof Reichenbach i. Voigtl.

im Ganzen oder in einzelnen Posten. Die Qualität ist ausgezeichnet, der Preis sehr annehmbar und können in gleicher Güte vom November ab monatlich 150 Eimer abgegeben werden. Mit dem Verkauf beauftragt, ersuche ich hierauf Reflectirende ergebenst, das Bier vom Probegebild bei mir zu kosten und stehe hierzu Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr bereitwilligst zu Diensten.

G. H. Grieshammer,

Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Anzeige.

Wegen zu häufiger Nachfrage verkaufe ich von heute an österreichischer Armer-Brode à Stück 6 fl , stets frisch, beim Bäckermeister **Louis Conrad**, Lauchaer Straße.

Gesucht wird ein nicht zu großes Haus oder Bauplatz von einem Selbstkäufer. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter A. B. 5.

Bekanntmachung.

Um Irrthümern vorzubeugen, erkläre ich hiermit — daß ich mich fortwährend noch mit dem flotten

Ein- und Verkauf gebrauchter Meubles jeder Art, Federbetten, Matratzen, Sandlung- u. Comptoirstühlen, Pianoforte in Tafel- und Flügelform u. s. w. beschäftige und halte mich bestens empfohlen. **Reubeur Robert Barth.**

Geschäfts-Vocale Böttchergäßchen Nr. 3 und Brühl Nr. 70. Wohnung — Brühl Nr. 71 (Heilbrunnen.)

Eine achtbare auswärtige Familie ist nicht abgeneigt, ihre 3 häuslich erzogenen Töchter an solide Männer des mittlern Bürger- oder Beamtenstandes, nach Befinden auch aufs Land, zu verheirathen, giebt aber jeder nur 200 fl mit. Adressen (nicht fingirte) mit möglichst ausführlicher Angabe der näheren Verhältnisse unter X. O. 15. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Für die nächsten Wochen werden für einen gebildeten jungen Mann englische Stunden gesucht. Derselbe beabsichtigt täglich eine Stunde zu nehmen, möchte jedoch nicht mehr als 7 bis 8 Mgr. zahlen und bittet um Adressen von Lehrern, welche sie ihm für diesen Preis geben können. Unter der Adresse O. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Compagnon-Gesuch. Für ein hiesiges einträgliches Geschäft in der Metallbranche wird ein thätiger junger Kaufmann zur Uebernahme des kaufmännischen Theils der Geschäfte gesucht, der ca. 200 fl successive einlegen kann. Auf gefällige mündliche Anfragen ertheilt nähere Auskunft **G. H. Grieshammer**, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein gewandter **Kellnerbursche** Stadt Gotha.

Gesucht wird sofort ein **kräftiger Kellnerbursche**, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, bei **C. Weil**, Hainstraße 31.

Gesucht zum 15. Juni oder 1. Juli für ein Hotel ein gewandter netter Kellner, 17—19 Jahre, Reichsstr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse hat, Brühl Nr. 52 in der Wirthschaft.

Gesucht wird 1. Juli ein lediger, kräftiger und **ansehnlicher** Mensch, der als **Marktholfer** im Materialwaaren-Geschäft diene. Näheres **Reichsstr. 9, 2. Etage rechts.**

Ein **fleißiges reinliches Mädchen** findet für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli einen anständigen Dienst neue Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird gesucht Lauchaer Straße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen, erfahren in der Küche und willig zur Hausarbeit, kann Stelle finden Raundörschen Nr. 4, 2 Treppen.

Sogleich oder zum 15. d. wird ein braves Mädchen zu häuslicher Arbeit gesucht Goldhahngäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird nach auswärts zu miethen gesucht zum 15. Juni oder 1. Juli.
Zu melden Brühl Nr. 45 früh von 10—12 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen auf ein Rittergut zum 1. Juli, das in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren ist. Näheres Eisenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sogleich ein zuverlässiges u. ordentliches Mädchen, welches außer dem Hause Schlafkelle hat, zur Wartung eines kleinen Kindes Dresdner Straße Nr. 5 im Vordergebäude 1 Tr. rechts.

Eine Amme gesucht.

Zu melden bei der Hebamme Mad. Sturm, Markt Nr. 9.

Ein junger, gut empfohlener, militärfreier Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Antritt ein anderweitiges Engagement. Geneigte Offerten beliebe man unter G. V. H 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein hiesiger anständiger Bürger, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht Verhältnisse halber einen Posten als Markthelfer oder sonst dergl. ähnliche Stelle. Adressen beliebe man Böttcherg. 1 beim Reubleur Hrn. Kühnel abzugeben.

Vorzüglich gut empfohlene Markthelfer weist kostenfrei nach Julius Knöfel, Belchsstr. 9, 2. Et.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, hier fremder Gärtnergehülfe sucht baldigst eine Stelle. Näheres Holzgasse Nr. 17 parterre.

Eine Putzmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Poststraße Nr. 12, 4 Treppen bei Mad. Feller.

Une demoiselle française cherche pour le premier juillet une place comme bonne chez une famille de cette ville.

On est prié de s'adresser au bureau du journal — sous les initiales M. V.

Eine anständige junge Witwe empfiehlt sich geehrten Herrschaften als Wochenwärtlerin, Haushälterin oder als Kindermuhme.
Adressen niederzulegen Markt, Herrn Markendorf gegenüber bei Frau Henke.

Ein Mädchen, in jeder Hinsicht gut empfohlen und in der Küche gründlich erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli einen Dienst. Wintergartenstraße 12 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches kochen kann und sich häuslicher Arbeit mit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Auerbachs Hof in dem Fleischwaarengeschäft.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht bis zum 15. Juni Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit wohlverfahren ist, sucht wieder bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst als Köchin. Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein ordentliches, ansehnliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Tr. im Gange rechts hinter.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch in der Küche Bescheid weiß, sucht, um sich zu verbessern, zum 1. August eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen jungen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Pachtgasse 3, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches geübt im Nähen ist, sucht zum 1. Juli eine Stelle, am liebsten bei einer Schneiderin. Zu erfragen Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht den 15. d. M. einen Dienst für Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe links im Hofe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Veränderung halber zum 1. Juli einen anständigen Dienst.
Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordentliches flinkes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin.
Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein arbeitsames Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. d. M. Dienst für Alles. Zu erfragen Burgstr. 20, 3 Tr. bei F. Greis.

Ein Mädchen sucht zum 15. Juni oder sogleich einen anständigen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine perfecte Jungemagd sucht zum 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen bei Seiler, Hainstraße 24 im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht bei einer anständigen Familie Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Johannisgasse 24 part.

Ein gewandtes, gut empfohlenes Stubenmädchen, welches schon in größeren Hotels conditionirte, sucht sogleich oder bis 15. d. M. eine ähnliche Stellung, auch wird selbige gern mit einer anständigen Herrschaft auf Reisen geben.

Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre N. N. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Eine perfecte Kochmamsell, schriftlich, so wie mündlich bestens empfohlen, sucht zur selbstständigen Führung der Wirthschaft eine für sie passende Stellung. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre H. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wünscht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfahren Petersstraße Nr. 16 im Hausstand.

Eine gebildete Person in gesetzten Jahren sucht als Jungfer oder auch als Mamsell ein anständiges Unterkommen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gewiß die Zufriedenheit geehrter Herrschaften zusichernd. Gefällige Anfrage Königsplatz 3, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd Dienst, 15. od. 1. Ndh. b. Hausm. Neumarkt 4, 1 Tr.

Ein ordentliches 20jähr. Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 24, 2 Treppen.

Zwei Zimmer (1 als Lager und 1 als Logis) der ersten Etage, mit bequemem Ausgang, am Markt oder der Grimm-, Hain- und Katharinenstraße, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. L. H 1. franco poste restante.

Gesucht wird für Michaelis von einem angestellten Lehrer ein mittleres Familienlogis in der Nähe der innern Stadt. Gefällige Offerten sind unter J. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht für Michaelis eine kleine freundliche, vom Mittelpuncte der Stadt nicht zu entfernte Wohnung (2 Stuben mit 2 oder 1 Kammer) im Preise von 90 oder 100 fl . Anerbietungen nimmt an das Localcomptoir, Hainstraße 21, 2 Tr.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein Logis von 28—30 Thaler. Adressen bittet man abzugeben an der alten Burg 1 parterre.

Ein junger Mann sucht ein kleines meublirtes Zimmer, wo möglich auch Beköstigung. Offerten nebst Preisangaben unter B. 92 befördert die Expedition des Blattes.

Zu miethen und sofort oder den 15. Juni zu beziehen wird von einer jungen Dame eine meublirte Stube gesucht. Adressen abzugeben

Weststraße Nr. 68, Hintergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird von einer jungen alleinstehenden Dame aus achtbarer Familie ein Stübchen mit Kammer oder auch ersteres allein bei netten Wirthsleuten. Gef. Adressen sub L. L. H 101. franco poste restante Leipzig.

Zu vermieten ist ein eingerichteter Garten am Rosplatz. Näheres beim Hausmann kleine Windmühlengasse 12.

Im Kurprinz am Rosplatz Nr. 8 alhier ist das Erdgeschoss als Geschäftslocal zu vermieten.
Adv. D. A. D. Schmidt, Hainstraße 7.

Kellervermietung im Brühl Nr. 14. Zu erfragen Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen bei Madame Merzdorf.

In dem unter Nr. 5 an Löhr's Plage gelegenen Grundstück ist das am Wasser gelegene Gartenhaus zu vermieten.
Adv. D. A. D. Schmidt, Hainstraße 7.

Ein Parterre- und 1 Eintreppe-Logis sind in meinem Seitengebäude sofort oder von Johannis an zu vermieten.
Robert Gottschalk, lange Straße Nr. 17.

Zu erfragen den 6. Juni von früh 8 Uhr an.

Eine schöne Parterre-Localität von 5 Piecen, Küche etc., auch Garten, an der Tauchaer Straße, ist als Familien- oder nobles Garçon-Logis oder auch zu Betreibung eines honettes Geschäfts zu vermieten durch
Dr. Schmutz.

Zu vermieten ist ein Logis, 2. Et., von 3 Stuben nebst Zubehör, gleich oder Joh. zu beziehen, Neumarkt Nr. 36 part.

Zu vermieten ist von Joh. ab ein erhöhtes Parterre von drei Stuben u. Zubehör für 90 fl . und ein ganzes Häuschen für 110 fl . in der Petersvorstadt durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine anständig meublirte Stube, mit oder ohne Schlafgemach, ist an einen Herrn, Kaufmann oder Beamten, von jetzt an zu vermieten Auerbachs Hof, Treppe Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermietthen und gleich zu beziehen ist eine meublirte Stube Querstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Zwei freundliche Zimmer mit schöner Aussicht sind an einen oder mehrere Herrn zu vermietthen Braustraße Nr. 9.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermietthen ist ein freundlich meublirtes Zimmer, separ. Verschluß, Hausschlüssel, an einen Herrn, Rosenthalgasse 2 part.

Eine meßfreie, freundlich meublirte Stube ist zu vermietthen Querstraße Nr. 2 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube an einen oder zwei solide Herren Ritterstraße Nr. 10 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermietthen ist sofort ein freundliches meublirtes Stübchen im Hofe 1 Treppe an einen ledigen Herrn. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein sehr freundliches, feinmeublirtes Schlafzimmer ist zu vermietthen kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.

Zu vermietthen ist eine Garçonwohnung, Aussicht nach der Promenade, gleich oder zum Ersten, Thomaskäfigen Nr. 6, dritte Etage im Eckhause.

Zu vermietthen und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel Ritterstr. 19, 3. Et. vorn h.

Zu vermietthen sind 2 freundliche Zimmer, gut meubl., zusammen oder auch einzeln Centralstr. 1590 E, Siegels H. 3 fl. Tr.

Zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen ist in der Weststraße in der 2. Etage eine Stube mit Schlafzimmer an Herren. Zu erfragen Weststraße 68 im Hintergebäude 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmer ist zu vermietthen Klosterstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermietthen und sogleich zu beziehen ist ein schönes Zimmer Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage rechts, goldner Ring.

Vermietbung.

Eine fein ausmeublirte Stube ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermietthen, so wie zwei Schlafstellen Schloßgasse Nr. 1, 2. Tr.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer ist für 1 oder 2 Personen zu vermietthen u. sofort oder später zu beziehen Neum. 34, 2 Tr.

Zu vermietthen sind zwei Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen zu vermietthen und gleich zu beziehen Reudniger Straße 12, 3 Treppen links

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mädchen, welche die Arbeit außerm Hause haben, Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Restauration zum Forsthaus Kubthurm.

Heute Montag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Näheres die Programme.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß die Concerte regelmäßig

Montags und Donnerstags

stattfinden.

Restauration zum Thonberg.

Morgen Dienstag Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Zu dem Concert empfehle ich eine Auswahl Speisen, worunter Allerlei, div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, ff. Bayerisches, gutes Lagerbier ic., wozu freundlichst eingeladen wird.

NB. Der Weg vom Windmühlenthore über die Felder ist sehr angenehm und nur 1/4 Stunde entfernt. L. Küffel.

Peterschiessgraben. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Das Feldschlößchen ist kein laboris industriis civibus requies, es ist mehr, es ist ein Tusculum. Freunde der Natur lade daher zu recht öfterem Besuch hiermit ergebenst ein. NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr. Von 7 Uhr an verschiedene Speisen, worunter vorzüglich gespickte Rindsende mit Riesenspargel ausgezeichnet. Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Heute am Gesellschaftstage in Stötteritz Allerlei zc. Schulze.

Hôtel de Saxe.

Heute frisch angezapftes Münchner, ff. Culmbacher.

Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Cotelettes mit Allerlei.

A. Görsch.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes, wozu freundlichst einladet P. Dittmann.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für solide Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54, 3 Treppen bei Derwort.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer meubl. Stube nebst Kammer, Extra-Eingang, an ledige Herren, Brühl Nr. 78 im Hof 1 Tr.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor G. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute von 1/8 Uhr an Tanzvergnügen. Accord für das Tanzen 2 1/2 Ngr. F. A. Henne.

* Gosenthal. *

Heute Montag Tanzmusik, dabei empfiehlt Bratwurst u. Cotelettes mit Spargel, Gose ff. C. Bartmann.

Spelschalle Katharinenstraße 20. Täglich Mittagstisch à 2 1/2 Ngr. in und außer dem Hause.



Die Restauration Forsthaus zum Kubthurn



Bockbier	empfeht	à Seidel 3 Ngr.	— Pf.
Bayerisches Bier	à = 2 =	— =	
Lagerbier	à = 1 =	3 =	
Coſe	à Flaſche 3	= — =	

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein **C. D. Schatz.**

Empfehlung. Einem achtbaren Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration mit Kegelbahn, Alles auf die Beste restaurirt habe, und morgen das erste Schlachtfest halte, und bitte, zu meinem weiteren Fortkommen mich mit recht zahlreichem und öfterem Besuch zu beehren. Für gute Speisen und Getränke werde ich nach meinen Kräften stets Sorge tragen.
Louise vermitw. **Geißler** in Reichels Garten.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu jungen Bohnen mit Cotelettes und Zunge freundlichst ein. **L. Weinhardt.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. **C. Schönfelder.**

Die Brandbäckerei

empfeht Speckkuchen von 5 Uhr an, Erdbeer-, Stachelbeerkuchen, Fladen und verschiedenen Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet **C. Deutschel.**

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende und feine Biere, wozu freundlichst einladet **W. Sahn.**

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute Montag ladet zu Allerlei ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu Roastbeef und frisch gekochtem Schinken mit verschiedenen Salaten höflichst ein **Ch. Wolf.**

Drei Mohren.

Heute Allerlei von jungem Gemüse, Cotelettes oder Zunge, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Julius Jäger.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Meyser.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer, Tauchaer Str. 14.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute großes Schlachtfest bei **David Hofmann, Barfußmühle.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **W. Rämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Nachmittags Speckkuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen bei **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh Speckkuchen; Seraer Bier frisch. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Abends Schweinsknochen, dazu ein gutes Köpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **G. W. Döring, Preußergäßchen 6.**

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen m. Meerrettig u. Klößen freundl. ein. Bier ff.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren

wurde am Sonnabend Vormittag im Gewandhaus oder in einer Droschke ein gesticktes Taschentuch von franz. Batist. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße 4, neues Gartengebäude 1. Etage.

Verloren wurde ein goldner Uhrenschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben bei der Witwe **Höhmann, Hainstr., Fleischgewölbe.**

Verloren wurde ein Kinderring. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 25 bei **E. Knote.**

1 Thaler Belohnung dem Ueberbringer eines am Dienstag Abend im Waldschlößchen zu Gohlis stehengebliebenen schwarzen seidnen Regenschirmes Berberstraße Nr. 8, rechts 3 Treppen.

Entlaufen

ist in der Freitagsnacht ein ganz zahmes Eichhörnchen. Der Wiederbringer erhält Lehmanns Garten, 3. Haus, 4 Treppen, 1. Thür rechts eine sehr gute Belohnung.

Gefunden wurde am Freitag früh ein goldener Ring im Garten zur goldenen Säge.

Dem Jubelpaare Herrn **Heinrich Burdhardt** und Gemahlin zur silbernen Hochzeit die aufrichtigsten Glückwünsche aus der Ferne. **D. 6. Juni 59.**

Unserm Freund **Carl Falkner** gratuliren zu seinem heutigen Burzelsfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Scheibe sich mit der Blanke dreht
Ripchen, Lippchen, Fielchen und Pothchen.

Brief empfangen. Genaue Adresse und Gewünschtes erfolgt. Nachricht unter R. poste restante Leipzig. **F.**

Stubenarrest! Nur Dein Freund kann mich befreien; Du weißt ja Alles. **Dein.**

Bekanntmachung.

Die Schuldner des in Concurs verfallenen Großhandlungshauses

W. F. Elcke sel. Erben & Comp. in Leipzig erhalten hiermit Veranlassung, ihre Contocorrent-Saldis sofort, die übrigen Schuldbeträge alsbald nach deren Verfall bei Vermeidung gerichtlicher Schritte durch Zahlung an den verpfl. Sequester der falliten Handlung, Herrn **Detto Schwanert** hier, zur Erledigung zu bringen.
Leipzig, den 4. Juni 1859.

Kramer: Conf. Adv. **Sudw. Müller,**
verord. curat. honor.
des Creditwesens von Elcke sel. Erben & Comp.

Dank

dem Herrn Dr. **Berger** für die am 11. Mai glücklich vollbrachte Operation des Blasensteins.
C. Zeise, Messerschmide.

Kunst-Notiz.

Frau Auguste von Bärndorf vom königl. Hoftheater zu Hannover wird, wie man hört, in den nächsten Tagen hier gastiren. Einsender dieses hatte Gelegenheit gehabt, diese Tragödin, die man mit Recht die Rivalin der Marie Seebach nennt, bei ihrem Berliner Gastspiel in mehreren Rollen zu sehen und fühlte sich gedrungen, die Freunde der klassischen dramatischen Poesie auf diese außerordentliche künstlerische Erscheinung aufmerksam zu machen. Es ist Frau von Bärndorf eine der dramatischen Künstlerinnen, die ebenso durch schöne äußere Mittel imponiren, wie durch die Verwendung derselben und durch ihr Talent hinreissen und erwärmen, die besonders für die Darstellung der großen klassischen Dichterwerke berufen sind.

Ein alter Theaterfreund.

Für die Abgebrannten in Brody sind ferner bei uns eingegangen von Herrn Hermann Leithold hier 1 fl , ungenannt 20 Frcs ., Madame Wivloff aus Odeffa 10 fl , Herrn Perdes & Pollak aus Prag 6 fl , S. Lewisohn jun. in Hamburg 50 fl , J. Barth fils aus La Chaux de fonds 10 fl , E. A. Bassange 10 fl , Mittemayer aus Wien 10 fl , J. C. Muschke & Sohn, Altenburg, 15 fl , Wolff, Kaufmann aus Hamburg, 2 fl , Korngold aus Warschau 3 fl , H. H. 1 fl , Carl Haugl hier 5 fl , Ahron Meyer & Sohn hier 5 fl , 1 Packet Kleider von Madame Seidenberg, N. aus P. 1 fl , ungenannt 1 fl , ungenannt 1 Packet Wäsche, J. L. Spanier in Hamburg 2 fl , H. B. Oppenheim in Leipzig 50 fl , Alex. Hermann 10 fl , E. Jansen, Steuditz, 10 fl . Em. Meyer hier 1 fl , Siegesmund Bobel bei seiner Confirmation 1 Ducaten, Emil 1 fl , Ehr. D. Wäntig Söhne 20 fl , Philipp 1 fl , Professor Rühler 1 fl , Robert Brandt & Co. 10 fl , D. H. Hauffstein 1 Packet Kleidungsstücke und 2 fl , Vincus Rathe aus Meseritz 1 fl , der jüdische Frauenverein in Leipzig 100 fl (zum Ankauf von Leinwand verwendet), Ein Amerikaner 5 fl , Lemnis aus Raumburg 15 fl , Kürschnermeister Fischer 15 fl , als Strafe für Politisiren 1 fl 1 fl 1 fl , Schub-

machersmeister Gesche hier 1 Paar Stiefel, Stönigswert Söhne Frankfurt a. M. 40 fl , Rds. 3 fl , Schenk & Moser 5 fl , Mad. 1 Packet Kleidungsstücke. Nachträglich eingegangen von Herrn Jonas Leib Abels Graeau 1 fl , Herrn Losler Posen 1 fl , Pahn & Sohn aus Berlin 5 fl , Gerard & Co. 15 fl , S. F. 1 fl or u. M. F. 1 Ducaten, Weihgeschenk im israelitischen Tempel bei der Geburt eines Kindes; durch die Herren Knauth, Nachod & Kühne, ungenannt 1 Packet Kleider, von Herrn D. L. E. Meyer 1 Packet Kleider und 1 fl , J. Gutmann aus Sippingen 1 fl , M. L. 1 fl , ungenannt 3 fl , S. Fröbel in Rudolstadt 1 fl , Madame Julie Engelhardt 1 fl , Herr G. W. Kus 11 fl , M. Bondi, Dresden 20 fl ; durch Herrn Better von Herrn P. M. Beckmann 10 fl , Meyer 1 fl , Geschwister D 1 Packet Kleider, Legationsrath Keil 30 fl , Frau v. S. 10 fl , B. & Co. 20 fl ; durch den Herrn C. S. Ottens, von Herren Carl Nolte & Co. 25 fl , Köster & Uhlemann 25 fl , E. A. L. P. 1 fl , F. L. 1 fl und 1 Packet Sachen.

Indem wir dankend hierfür quittiren, fügen wir unsere dringende Bitte hinzu, uns ferner Gaben für die Unglücklichen zukommen zu lassen, denn das Elend ist zu groß, 6000 Menschen sollen obdachlos und von Allem entblößt, was selbst zum nothwendigsten Unterhalt des Lebens erforderlich ist, umherirren, darum, edle Menschenfreunde, helfet.

Leipzig, am 5. Juni 1859.

v. Gruner, k. k. Legationsrath u. Generalconsul.
S. Fränkel sen., S. B. Schapiro, B. A. Sigall,
Schwabe's Hof. Krafts Hof. Rauchwaarenhalle.

Vermählungs-Anzeige.

August Vees,

Deris Vees geb. Wohlhaupt.

Leipzig, am 4. Juni 1859.

Heute Abend gegen 9 Uhr rief Gott unser 1 Monat altes Söhnchen wieder zu sich.

Leipzig, 4. Juni 1859.

G. Reifensuhl und Frau.

D. G. — Von 6¹/₂ Uhr an. Kleiner Kuchengarten.

Heute Singakademie.

Heute 7¹/₂ Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Riedelscher Verein.

Heute Montag den 6. Juni keine Uebung. Die nächste Uebung findet Donnerstag den 16. Juni statt.

Mont. 6. Juni Ab. 6 Uhr M. C. — 7 Uhr W. L.

A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Feuthier.

Angemeldete Fremde.

<p>Se. königl. Hoheit der Prinz Carl von Preußen n. Befolge u. Dienersch. a. Berlin, S. de Bav. Berger, Kfm. a. Wien, Stadt Wien. Blos-Gosmar, Schauspieler, Raundörschen 14 Böttcher, Kfm. a. Erfurt, Stadt London. Warschall, Kfm. n. Tochter a. St. Gallen, und Busch, Ktm. a. Kaufzig, Stadt Dresden. Boulitschreff, Staatsrath n. Fam. a. Petersburg, und v. Bärndorf, Fr. Hofschauspielerin n. Gesellschafterin a. Hannover, Hotel de Baviere. Beckhoff, Kfm. a. Barmen, und Bornfeld, Kfm. a. Gladbach, Stadt Rom. Baltasar, Conditor a. Steinsberg, schw. Kreuz. Brandelmeier, Sattlermstr. n. Fr. a. Meissen, Stadt Breslau. Böing Kfm. a. Beleda, Hotel de Pologne. Balsalvin, Kfm. a. Riga, Lebes S. garni. Conrade, Rent. a. Christiania, S. de Pologne. Contradi, Frau a. Stuttgart, Inselstraße 11. v. Galm, Oberjägermstr. n. Diener a. Braunschweig, Hotel de Baviere. Dietrich, Kfm. a. Lissa, und Dietrich, Kfm. a. Erfurt, halber Mond. zu Döhna, Gräfin a. Riesky, Hotel de Prusse. Dickmann, Consul n. L. a. Hamburg, S. de Bav. Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz. Deutzen, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg. Dörr, Kfm. a. Malaga, Hotel de Pologne. v. Gdenhjehn, Frau General. a. Stockholm, und Ehrenberg, Gutsbes. a. Dornstadt, schw. Kreuz. Fleischer, Obersteiger a. Löhnitz, und Fischer, Regisseur a. Carlruhe, schw. Kreuz. Friedrich, Kfm. a. Dresden, und Keller, Holzhdlr. a. Collin, Palmbaum.</p>	<p>Fabrici, Oberlieut. a. Grimma, St. Dresden. v. Glusenepp, Oberst n. Fam. a. Peterob., St. Nürnberg. Gundert, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg. v. Hamilton, Freih. a. Stockholm, St. London. Gelbinghaus, Inspector a. Berlin, und Haas, Kfm. a. Wiesbaden, Hotel de Russie. v. der Houven, von Doubt, Rent. n. Gemahlin a. Rotterdam, Hotel de Russie. v. Horpe, Edelm. n. Fam. a. Reval, S. de Bav. Herrmann, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz. Hennige, Kfm. a. Erfurt, und Hildebrand, Amtm. a. Geddula, St. Homburg. Holz, Privatm. a. Königsberg, Palmbaum. Halpert, Gen.-Secret. n. Fam. a. Warschau, Stadt Nürnberg. Himmelreich, Hblm. a. Unterweiss, und Haupt, Stadtcassirer a. Lichtenstein, Bamb. Hof. Krummer, Frau n. L. a. Magdeburg, Palmb. Käser, Braumstr. a. Meerfeld, St. Breslau. Kind, Baucaud. a. Köln, Lebes Hotel garni. v. Kalm-Helrich, Part. a. Reval, S. de Bav. Kohlschütter, Geh. Rath a. Dresden, und Kalisch, Ziegeleibes. a. Freiwalde, Stadt Rom. Lieberkühn, Gutsbes. n. L. a. Minsberg, und Löffler, Fräul. a. München, Stadt Nürnberg. Linau, Rent. n. Fr. a. Berlin, S. de Folg. Laskhy, Graven. a. Berlin, Stadt London. v. Ludner, Graf n. Gemahlin, Befolge und Bedienung a. Altfranken, Stadt Rom. Lippold, Handlsm. a. Hohenleuben, braun. Ros. Müller, Frau n. Fam. a. Braunschweig, Stadt Dresden. Müller, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere. Nammen, Kfm. n. Fr. a. Plauen, St. Rom.</p>	<p>Mau, Administrat. n. Fam. a. Stradow, St. Nürnberg. de Morgensteme, Aemterbeier aus Christiania, Hotel de Pologne. Martini, Ger.-Amtm. a. Burgkädt, und Mörlin, Archit. a. Glauchau, Stadt Wien. Müller, Privatm. a. Breslau, St. Hamburg. Posner, Kfm. a. Dessau, Hotel de Prusse. Quensell, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg. Quentell, Frau n. Gesellschafterin a. Bremen, Hotel de Baviere. Rabe, Secret. a. Magdeburg, Stadt Rom. Reimer, Fabrikmstr. a. Hainichen, St. Breslau. Riebel, Hofsenhldr. a. Neudorf, Lebes S. garni. Rokotsch, Kfm. a. Dessau, Tiger. Ihre Erl. Gräfin v. Stollberg n. Schw. und Hedlen a. Stollberg, Stadt Rom. Schüg, Kfm. a. Berlin, und Schmidt, Kfzte. a. Berlin, Palmbaum. Schmidt, Künstler a. Hamburg, und Schlegel, Staatsrath n. Bedieng. a. Warschau, Stadt Nürnberg. Schirajew, Kfm. a. Riga, und Schubert, Privat. a. Trautenau, Lebes S. garni. Schlemmer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln. Sellen, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Schläter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. Schrader, Kfm. a. Berlin, und v. Seebach, Junker a. Grimma, und v. Schönberg, Kgbes. a. Thawhain, St. Dresden. Vogel, Cand. a. Riga, halber Mond. v. Wigleben, Major, Adjut. a. Berlin, und Weiß, Dr., General-Stabsarzt a. Berlin, S. de Bav. Wilsenach, Fr. n. L. a. Stettin, St. Nürnberg. Zernide, Kfm. a. Offenbach, Stadt Dresden.</p>
---	---	--

Schwimmmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 5. Juni Ab. 6 Uhr 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.